

Besuch aus Sambia

Windecker Förderverein engagiert sich für afrikanische Waisenkinder

Windeck. (ft) Gerade einmal eineinhalb Jahre besteht der Förderverein Windeck zur Unterstützung von Waisenkindern in Afrika e.V. und dennoch hat er schon über 23.000 Euro für die Waisenkinder in der sambischen Provinz Mongu zusammengetragen. Vor kurzem war die Ordensschwester Regina Kuhlmann aus Sambia zu Gast in Windeck und konnte einen Scheck über stolze 5.700 Euro zur Unterstützung von sambischen Waisenkindern, überreicht von dem Vorsitzenden des Fördervereins Martin Juda sowie dem Geschäftsführer Christoph Halbfas-Blank, entgegen nehmen. Sie berichtete über ihre Arbeit in Afrika und ihrem aktuellen Projekt in Sambias Hauptstadt Lusaka, wo sie mithilfe, eine neue Schule aufzubauen, in die bereits einige Schüler eingeschult wurden. Außerdem bekamen die Anwesenden den Film über das Lebenswerk der Schwester „Ein Leben für Afrika – mit Schwester Regina unterwegs durch Sambia“ gezeigt. Der Film wurde vergangenes Jahr mit Hilfe des Fördervereins gedreht



■ Schwester Regina erhielt vom Förderverein einen ansehnlichen Scheck. (Foto: Förderverein)

und veranschaulicht die Probleme in Sambia, das nach wie vor zu den Staaten mit der höchsten HIV-Infektionsrate gehört sowie den Tatendrang von Regina Kuhlmann, sich täglich diesen Problemen zu stellen und das

Leben der Kinder zu verbessern. Bei Kaffee und Kuchen klang der Nachmittag gemütlich aus. Der Förderverein freut sich über jede Unterstützung und Spende für die Waisenkinder und garantiert, dass jeder Cent bei ihnen an-

kommt. Spendenkonto bei der Kreissparkasse Köln, Kontonummer: 180 006 78, Bankleitzahl: 370 502 99. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 02292/4955 oder im Internet: www.foerderverein-windeck.de.